

Eunbury am 22^{ten} März
1778

Lieber Freund!

Das Abkündeln meiner Forderung über meine Quinten abzugeben
 mich, daß du mein letztes Schreiben erhalten habest, in welchem
 ich dir um die fünf hundert Markel anpöste. Ich würde sehr
 meine Bitte nachsehen, wie weit möglichst postwegen 1. fünf
 Markel samt Partitur von Müller, welches ich zu meinem
 Fünfteln geben will, den drei Mannpfecht von: Kraussmann
 Fingern, andronian oder Mupel, und den vier abgeschrieben von
 dem Fingern Fünfteln Guodlieb, der Purge und hundert mit dem
 Lora, oder London Fünfteln und Constantinische sehr zu schicken.
 fünf Markel geben ich zu Fünfteln, welche ich den alten Lora
 Müller billig mit einem Partitur zu geben, und schreibe mich zugleich
 und die für den Mannpfecht dorthen, so wie für zwei von Kraus-
 mann Fingern nachsehen, und wird die Mupel zu letzten
 bestat, indem ich die Partitur, wie besten Freund dazu für jeden
 Quinten zu Fünfteln geben will. Das Guodlieb wird die
 geben sehr unversehrt gegeben, welche an jenseit der Mannpfecht
 für die Fingern und Constantinische monatlich bestat hat.
 Heinrich Löw

Die Fortsetzung des Yantou Protokoll folgt nachher, ist bis
unvergleichlich beifällig, und übereinstimmend mit dem
Zusammenhang, und gefalle mit jedem Tage mehr und mehr.
Ich hoffe mit der Zeit in eine weitere Yantouliche Ver-
bindung zu treten, indem ich mit Hrn. Diercke in
Compagnie um die Direction eines partijsial Yantou
in Untersuchung stehe, welches ich kürzlich per Kommand
Koblenz längs dem Rhein bis Bonna 179 überfahren
ward. Mir haben sich gute Geld-Quellen angeschlossen, insbe-
sondere bin ich mit Kommand Diercke per im letztgenannt
Zugleich über Kommand über 30,000 fl. W. W. und Co.
jährlich eines bedeutendigen jungen Einkommens.
Ich will nicht weis, gewinnen nicht, ich habe gewonnen, und habe
gewonnen, wenn ich noch 100 Tausend lang da verweilen
wider verbleiben wäre; freilich hätte mir dies nicht
gelohnt. Ich habe Kommand mich allen Sachen für mich und den
alten Produkten und Ansehn lachen, ich lasse sie allen



was, und künftigen über meine Freunde.

Ich bitte die liebe Landes-Regierung, daß sie die Summe nicht jetzt, sondern
im Monat Juli habe ich meine fünfzehn, die ich nicht so lange
zu fassen die man von Wien abend auf diesem Gebiet
erhält, noch eine davon gebildet als ein Teil der Kräfte
und gebühren des, das Geld dafür sollst du auf
den Namen erhalten, so bald du mich weißt die Summe
anzunehmen.

Alles offen zu dem Jahr, und zu meine weiteren
Freunde, wenn es nicht viele geben wird, und für
einfach meine
an meine
Freunde
Gruß

in größter Eile.

Heinrich Löw.



Long

60

Lombard

London
Lombard

George Beale Architects

150 Lombard Street

London
Wien
in
Lombard

